

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
33 (1919)**

59 (11.3.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-39744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-39744)

Expresse

Norddeutsches Volksblatt. — Oldenburger Volksblatt.

Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland, Mitteilungsblatt der Arbeiter- und Soldatenräte.

Redaktion und Hauptredaktion: Peterstraße 76; Telefon Nr. 58. (Filiale Blumenstraße 24).

Die „Expresse“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. — Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Porto 1,70 M., bei Abnahme von der Expedition 1,55 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 4,58 M., monatlich 1,56 M., auswärts einschließlich Postgebühren. . .

35. Jahrgang.

Rüftringen, Dienstag, den 11. März 1919.

Nr. 59.

Fortsetzung der Sozialisierungs-Debatte.

Deutsche National-Verammlung.

Sitzung vom 8. März.

Abg. Henke (N. S.) führte in Fortsetzung der Beratung des Sozialisierungsgesetzes über die Regelung der Sozialisierung u. a. aus: Das breite Masse der Arbeiter erwartet mit vollem Recht von der Sozialisierung eine Verbesserung ihrer Lebenslage. Das die Vorlage ohne Begründung erlassen, wird von meinen Freunden sehr beklagt. Mit der Eile kann man sich nicht entschuldigen, denn die Sozialisierung des Bergbaus und einer ganzen Anzahl anderer Betriebe ist eine einfache Aufgabe, deren Lösung der Arbeiter längst gefordert hat. Nach Ansicht meiner Parteifreunde kann die Sozialisierungsfrage nur auf dem Boden des schärfsten Klassenkampfes gelöst werden. Die Arbeiter sind, behindert durch den Krieg und dessen Begleiterscheinungen, aus dem seitlichen Gleichgewicht gekommen, haben aber auch Einsicht genommen in Wesen und Natur der kapitalistischen Gesellschaftsordnung. Ihre Ungeduldigkeit in ihren Forderungen sollte man zu verstehen suchen, als sie einfach zu beurteilen und zu dem Maße zu kommen, Gewalt gegen Gewalt. Auch meine Parteifreunde erkennen ohne weiteres an, daß die Schwierigkeiten gerade gegenwärtig sehr groß sind. Ein Fehler ist es auch, daß man beim Vergleich nicht mit der Produktion anfängt. Gewiß bestehen Schwierigkeiten mit Rücksicht auf die Auslandsituation. Durch die Sozialisierung werden die Arbeiter anderer Länder ermuntert werden, uns zu folgen. Die Sozialisierung wird auch kein Hindernis für den internationalen Handel sein. Arbeitslohn und der Sozialismus der Arbeiter werden gewaltig angefaßt werden. Wir haben der Sozialisierung ruhig und nüchtern gegenüber. Ihre Schwierigkeiten sind groß. Man muß deshalb die genaueste Rücksicht walten lassen, die aber in den Regierungsvorlagen zu weit geht. Ich hoffe, daß das Drängen der Massen draußen, was weitergehen wird, die Regierung dazu drängen wird, sich bald mit weiteren besseren Sozialisierungsvorlagen zu kommen. (Beifall bei den N. S.)

wenden wir mit äußerster Entschlossenheit und Unbeugbarkeit die Sprache an, die sich auch in diesen die Welt beherrschenden Kreisen abspielen, beobachten könnte, würden manche Dinge die jetzt als richtig erscheinen, als Forderung angesehen werden müssen; dazu gehören auch die zur Beratung stehenden Vorlagen der Regierung. (Sehr richtig, rechts.) Meine Partei wird, entsprechend ihrem Programm, mit jeder Art Sozialisierung einverstanden sein, für die Arbeitende Gewinne des Gemeinwohles schaffen. (Sehr richtig, rechts.) Wir haben aber sonst grundsätzlich auf dem Boden der freien Wirtschaft der besten Maßnahmen des Wohlstandes und der stillen Kultur. In diesem Sinne sind die Sozialisierungsvorlagen, die die Reichsregierung vorgelegt hat, zu begrüßen. Wir sind der Meinung, daß die Sozialisierungspolitik, die nur die Ergänzung der Privatwirtschaft sein kann. Die Jahre, die die Regierung jetzt in gesetzgeberischer Weise verbringt, wird das Übel in unserem Wirtschaftsleben nicht verbessern, sondern verschlimmern. Wenn jetzt das Demagogentum der Straße, das sich dem entgegenstellt, von der Regierung gestützt wird, so nimmt man den privaten Unternehmungen das Lebenselement. Reichsminister Wiffel erkennt selbst an, daß ein Staatsbetrieb nie so gut wirtschaften kann, wie ein Privatbetrieb, weil bei dem letzteren das Gefühl des eigenen Interesses das Verantwortungsbewußtsein facht. Eine sogenannte Selbstverwaltung, auf deutsch Betriebsrat, wird aber in der Praxis noch viel schlimmer sein als die Verstaatlichung. (Sehr richtig.) Eine Zwangsverwaltung ist aber den einzelnen Unternehmern ist. Das deutsche Volk muß und will darüber etwas entscheiden. Das ist die Aufgabe der Sozialisierung. Die Ansicht über den Sozialisierung ist aber weiter nichts, als daß der Betreibende ohne Entschuldigungen aus seinen privaten Rechten herausgeholt wird. (Sehr richtig.) Das ist die Verwirklichung des Kommunismus in Deutschland. (Sehr richtig, rechts.) Bei diesen neuen Sozialisierungsgesetz handelt es sich um eine Maßnahme der französischen Revolution. Durch Abgabe der Damm besteht aber nur auf dem Papier. Das Gegenteil wird einzuwirken, denn das russische Muster tritt uns in diesen Vorlesungen auf den Kopf entgegen.

Bei den Inseraten wird die einpaltige Kleinzeile oder deren Raum für die Inseraten in Rüftringen-Blättern und Umgegend, sowie den Filialen des N. S. berechnet, für auswärtsige Inseraten 50 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen . . . werden tags vorher erbeten. Restsumme 1.00 M. . .

Quereinstimmung und ihren Entbehrungen für das Volk bereizigen. Wir wollen nicht die deutsche Industrie und das deutsche Gewerbe sozialisieren auf einer riesigen alles aufzehrenden Aktiengesellschaft machen, sondern wir wollen kaufende Menschen in der wirtschaftlichen Betätigung zusammenstellen in einheitlicher Selbstverwaltung. Der Geist der Unterordnung des Einzelnen unter das Ganze muß das ganze Volk beherrschen.

Abg. Dr. Stresemann (D. V.): Gerade bei der Krise, die uns in nächster Zeit unendlich wertvoll sein wird, muß in den Beziehungen zum Ausland die private Initiative erhalten bleiben. Die Anteilnahme des Staates an Gesellschaften und Unternehmungen ist auch durch eine Steuererhebung zu erreichen. Es ist geradezu einfach, wie in allen Kreisen Auswanderungsabsichten geäußert werden. Wenn Sie aber durch so scharfe Kontrolle dem Einzelnen das Betreiben in Deutschland verbieten, dann entsteht die Gefahr, daß auch führende Kräfte unserer Industrie ins Ausland gehen, das sie mit Kapital aufnehmen wird. (Sehr richtig, rechts.) In der jetzigen Zeit darf man nicht Kräfte ausschalten, die uns allein über den Berg bringen können. (Sehr richtig.) Wie können nicht in 72 Stunden dem Grundbesitzer eines Gutes zustimmen, ohne daß wir wissen, daß die Regierung sich selbst klar ist über das, was weiter geschehen soll. (Sehr richtig.) Was ist es für eine Zeit, wenn das Haus in Weimar mit einer Abordnung von Arbeitern verhandelt über alle Fragen der gesamten Politik? Man scheint jetzt sozialpolitische Experimente einzusetzen. (Sehr richtig, rechts.)

Abg. Grafen (Demokrat): Wir sind uns bewusst, daß wir mit diesen Vorlesungen einen Sprung ins Dunkle tun müssen und deshalb sind wir dankbar für jede Kritik, die sich bemüht, es besser zu machen. Aber in dieser Beziehung hat und die Kritik die so wohl von den meisten Seiten wie von den äußersten Rechten geübt worden ist, sehr enttäuscht. Die Ausführungen des Redners der Unabhängigen, der alle wirtschaftlichen Werte mit dem Preisverfall des Marktes beheben wollte, sind wohl nicht ernst zu nehmen, und die Kritik, die Herr Engelberg geübt hat, war nur neugierig und sie litt an dem Fehler, den die Herren jetzt gemacht haben. Sie lehnen grundsätzlich ab, offensichtlich stellen sie zu befehligen. Sie haben den Wunsch, daß alles so bleibt, wie es ist. Wir sind demgegenüber der Ansicht, daß mit der Durchführung der politischen Demokratie die Entwicklung nicht abgebrochen ist, daß die parlamentarische Demokratie folgen muß. Wir wollen keine massenhafte Sozialisierung, die möglichst viel und möglichst schnell sozialisieren will. Wir machen einen scharfen Schnitt zwischen den sogenannten natürlichen Monopolen: Kohle, Salz, Wasserkräfte, Verkehr, Stahlindustrie und allen übrigen Industriezweigen. Die anderen wollen wir sozialisieren, bei den anderen handelt es sich nur um eine andere Verwaltung und Vertiefung der Eigentümlichkeit.

Die Gesetzentwürfe gehen an den Reichshausparlament, nächste Sitzung Montag den 10. März: Ernährungsinterpellation.

Die Lage im Reich.

Obwohl der Streit in Berlin seit Freitag abend beigelegt ist, fanden am Sonnabend noch zwei Spartakistenkämpfe statt. Wolff meldete gefolgt:

Berlin, 9. März. Nach ihrem Mißerfolg in Berlin beschloß eine Gruppe Spartakisten Sonntagabend abend 11 Uhr in der Berg. Sie unternehmen einen Marsch gegen die Polizeiwache des ersten Reviers, die Dienstag einen Spartakistenangriff unter heftigsten Verlusten abgewehrt hatte. Die Spartakisten erschlugen sämtliche Offiziere, Wachtmeister und Soldaten, angeführt von Jahn.

Die republikanische Soldatenbewegung ist einer gründlichen Prüfung unterzogen worden, bei der alle nicht unbedingt zuverlässigen Elemente ausgeschieden worden sind. Die Wehr ist dadurch auf die Hälfte ihres früheren Bestandes herabgesetzt worden. So wie sie nun zusammengesetzt ist, muß sie als eine durchaus regierungstreue Truppe betrachtet werden.

Die von der Reichsregierung in die Reichswehr eingeführten republikanischen Mannschaften sind in die Garde-Kavallerie-Division eingeteilt worden.

A. 3. zufolge wurde bei verhafteten Führern der Kommunisten ein schriftlicher Plan gefunden, wonach am gestrigen Sonntag in Berlin die deutsche Republik ausgerufen werden sollte.

Wir wir aus Weimar hören, hat die Regierung auf die von den Unabhängigen aufgestellten Forderungen folgende Antwort erteilt:

Die Unabhängigen hatten verlangt: 1. es sollten keine Maßregelungen gegen die Streikenden unternommen werden; 2. sie verlangten die sofortige Freilassung der Verhafteten; 3. die Klärung der militärisch besetzten Betriebe; 4. die Entfremdung der freiwilligen Verbände; und 5. die Aufhebung des Belagerungszustandes.

Zu Punkt 1: Von Seiten der Reichsregierung wird keine Maßregelung in den Betrieben erfolgen, auch werde sie die Unternehmern veranlassen, daß eine solche Maßregelung unterbleibe.

Zu Punkt 2: Die Verhaftung der Führer der Reichsregierung ist kein Verstoß gegen die Freiheit der Reichsregierung, sondern eine solche der Ordnung und der öffentlichen Sicherheit.

Zu Punkt 3: Die Entscheidung über die Klärung der militärisch besetzten Betriebe sei durch Verhandlungen mit dem Reichswehrminister Roste zu erfolgen.

Anzeigenteil für Stadt und Amt Oldenburg.

Verlag Haarenstraße 33. Telefon 1457.

Bekanntmachung.

Der Stadt ist die Kaserne I am Vierdemars-
platz zwecks Einrichtung von Familienwohnungen
zur Verfügung gestellt worden.

Zuziehenden Familien, die zum Frühjahr noch
keine Wohnung haben und auf Zuzugung von
Unterkommen rechnen, wollen sich unter Angabe von
Zahl und Alter der Familienangehörigen umgehend,
spätestens bis zum 15. d. M. auf dem

Hauptarbeitsnachweis, Kleinweg 14,

melden. Es wird bemerkt, daß in erster Linie für die
Unterbringung findereicher Familien gesorgt wird.
Oldenburg, den 6. März 1919.

Stadtmagistrat.

Stadtmagistrat Oldenburg

Betrifft Rückzahlung. Es läßt sich er-
möglichen, die Ausgabe des Rückbills zu beschleunigen.
Die Ausgabe erfolgt daher in folgender Weise:

- 276-350 Montag den 10. März,
- 351-425 Dienstag den 11. März,
- 426-500 Donnerstag den 13. März,
- 501-575 Freitag den 14. März,
- 576-650 Samstag den 15. März,
- 651-725 Sonntag den 16. März,
- 726-760 Montag den 17. März,
- 761-835 Dienstag den 18. März,
- 836-910 Mittwoch den 19. März,

Oldenburg, den 8. März 1919.

Stadtkämmerei Oldenburg

Im Monat März kommen zur Erhebung:
Staatl. Einkommen- und Vermögenssteuer, Schatz-
umlagen, Umlagen zur jüdischen Gemeindekasse und
Beiträge zur Rabbinatskasse, ferner Hundsteuer.

Gemeinde Osterburg.

Nach der Verordnung für den Freistaat
Oldenburg vom 8. 2. 1919 betr. Neuwahl der
Gemeindevertretungen sind vom 6. April d. J. an
alle Mitglieder der Gemeindevorstände für die Zeit
vom 31. Mai 1919 bis 31. Dezember 1920 neu
zu wählen. Die Gemeinde Osterburg bildet
einen Wahlkreis. Stimmberechtigt und wählbar
sind alle deutschen Männer und Frauen einjäh-
rig der Personen des Soldatenstandes, die das 20.
Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem
Jahr im Gemeindegelände eine Wohnung unter
Umständen innehaben, die auf die Absicht dauern-
der Wohnhaftigkeit der Wohnung schließen lassen.
Zu wählen sind für den Gemeindevorstand 24 Mit-
glieder und 9 Ersatzmitglieder. Für die Neuwahl
der Mitglieder des Ortsausschusses kommen die
übigen Bestimmungen ebenfalls zur Anwendung,
jedoch findet diese Wahl am 18. April d. J. statt.
Zu wählen sind für den Ortsausschuß 18 Mit-
glieder und 6 Ersatzmitglieder. Die Wahlvorsätze
müssen von mindestens 20 Wahlberechtigten
unterzeichnet sein, dürfen nicht mehr Namen ent-
halten als Mitglieder und Ersatzmitglieder zu
wählen sind und sind spätestens am 25. März d. J.
einzureichen. Die Listen der Wahlberechtigten
(Wahlverzeichnisse) sowohl für den Gemeindevor-
stand als auch für den Ortsausschuß werden vom 8. März
bis 22. März 1919 (siehe Tage einjährig) im
Gemeindevorstandsbüreau, Zimmer 1, zu
jedermanns Einsicht ausgelegt sein. Wer die Liste
für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies
bis zum 22. März 1919 bei dem Gemeindevor-
stand schriftlich anzeigen oder zu Protokoll gehen.
Auf Verlangen sind die Gemeindevorstände für die Ver-
handlungen beizubringen. Zur Stimmgabe
bei der Wahl werden nur diejenigen zugelassen,
die in den Wahlverzeichnissen aufgenommen sind.
Osterburg, 6. März 1919.
Der Gemeindevorstand.

Gemeinde Eversten.

Die Wahl der Mitglieder der Gemeindever-
tretung ist auf Sonntag den 6. April 1919 an-
beraumt.
Die Listen der Wahlberechtigten liegen vom
9. bis 22. März 1919 im Gemeindevorstand
zu jedermanns Einsicht aus.
Wer die Liste für unrichtig oder unvollständig
hält, kann dies bis zum 22. März 1919 beim
Unterschiedlichen schriftlich anzeigen oder zu Pro-
tokoll geben.
Zur Stimmgabe werden nur diejenigen zu-
gelassen, welche in die Wahlverzeichnisse
aufgenommen sind.
Stimmberechtigt und wählbar sind alle deut-
schen Männer und Frauen einjährl. der Personen
des Soldatenstandes, welche am Wahltag das 20.
Lebensjahr vollendet und mindestens 1 Jahr in
der Gemeinde wohnhaft gewesen sind.
Die Eintragung der Stimmgabe sowie Wahl-
räume und Wahlleiter ist dieselbe wie bei den
Wahlen zur verfassunggebenden oldenburgischen
Landesversammlung.
Diejenigen Stimmberechtigten, welche bei der
letzten Wahl persönlich nicht mit in die Wahlver-
zeichnisse aufgenommen sind und diejenigen, welche
nach der letzten Wahl bis zum 6. April das 20.
Lebensjahr erreicht haben, wollen sich bis zum
22. März auf dem Gemeindevorstand schriftlich oder
mündlich melden.
Eversten, den 7. März 1919.
Wuns.

Gemeinde Eversten.

Die Gemeinde kann ein größeres Quantum
guten Zorfs bekommen. Einwohner der Gemeinde,
welche von diesem Zorf zu beziehen wünschen, werden
gebeten, sich innerhalb 8 Tage unter Angabe des
Quantums Dorfweg 87 zu melden.
Der Preis würde sich für schwarzen Zorf auf
54 M. und für guten bunten Zorf 44 M. pro
Doppelhuber, frei vord. Haus, stellen.
Die Verteilungskommission.

Deutsche Schutzdivision.

(31. G. Z.)

Kommandeur: Gen.-Major v. d. Lippe (Oldenburger)

Abzeichen: Silberner Kranz mit Schwert auf Rock-
tragen. Goldene Plakette auf linkem Mantelarm.

Oldenburger! Kommt in unsere Reihen!

Das Inf.-Regt. 70 hat stets 2 oldenb. Stamm-Komp. gehabt.

Mobile Abt.ung. Täglich 5 M. Zulage. Gute Verpflegung.
Freie Unterkunft und Ausübung Familien-Unterstützung. Hinter-
bleibenfallsfrage. Angenommen werden: Frontsoldaten und un-
geleitete Leute über 18 Jahre, soweit diensttauglich. Kapere mit-
bringen. Straffrei. Manneszucht. Aufrechterhaltung von
Ansehn und Ordnung. Schutz der Republik.

Deutsche Schutz-Division, 8. Rhein. Inf.-Regt. 70

Rauscheid, Leutnant und Adjutant, I. J. M. 70.

Meldung: Oldenburg, Huntestraße 13, täglich bis 23. März,
zwischen 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Gemeinde Eversten.

Entschneide auf verschiedene Futtermittel
werden am Dienstag den 11. d. M. für Eversten III
von 3 bis 5 Uhr in der Schulstr. 20a öffentlich
angegeben. Die Verteilungskommission.

Gemeinde Ohmstedde.

Die Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretung
ist auf Sonntag den 6. April d. J. anberaumt
worden. Die Listen der Wahlberechtigten werden
vom 9. bis 22. März (siehe Tage einjährig)
öffentlich im Gemeindevorstand ausgelegt. Ein-
sprüche sind während dieser Zeit zu erheben. Die
Stimmbezirke, Wahlvorleiter und Wahlräume
bleiben dieselben. Stimmberechtigt und wählbar
sind alle deutschen Männer und Frauen, die am
Wahltag das 20. Lebensjahr vollendet und seit
mindestens einem Jahre in der Gemeinde eine
Wohnung haben. — Wahllo-
cale, die 1. in einem anderen Gemein-
bezirk terrogen, 2. die verheiratet nicht in der
Wahlverzeichnisse vom 23. Februar waren, 3. die nach
dem 23. Februar entlassen sind, 4. die inzwischen
bis zum 6. April einjährig 20 Jahre alt werden,
haben sich bis zum 22. März hier zu melden.
Santen.

Gaswert Osterburg.

Holzverkauf

am Mittwoch den 12. März vormitt. v. 8. bis 12. Uhr
für die Nummern 201-400, nachm. v. 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr
für die Nummern 401-500.

Lichtspiele Apollo-Theater.

Spielplan vom 11. bis 13. März:

* Magda Madeline *

Verschlungene Wege

Dramatisches Filmspiel in 4 Akten.
Nach einem Motiv von Lo Berger.
Hermann Seldeneck. Ernst Rückert
Josef Fleckner. Heinz Salden
MAGDA MADELEINE
Esther Hagan. Willy Strehl.

* Wanda Trumann *

— und es kam, wie es kommen mußte

Drama in 4 Akten von Arthur Bergen-
Leonhard Haskell. Mary Scheller
WANDA TREUMANN
Anni Barusch, Heini Stilda, Eugen Burg.

Auktion.

Zu der am
19. März 1919

stattfindenden Auktion können noch
Sachen gubeacht und fest schon
unentgeltlich auf Lager ge-
nommen werden.

Um baldigste Anmeldung ersucht

R. Schwabe

Auktionator
Rappan 5. — Fernruf 1529

Verband der Maler

Filiale Oldenburg.

Am Mittwoch den 12. März
Anfang 6.30 Uhr

Grosser Ball

zur Begrüßung der heim-
gekehrten Kollegen in der
„Fröhlichen Wiederkunft“
zu Eversten.

Ein tanztustiges Publikum ladet freil.
ein
Der Vorstand Wachtendorf.

Gilers Restaurant.

Jeden Mittwoch u. Sonntag
Tanz-Bergnügen.

Anfang 4 Uhr.

Mein Zahn-Artler

befindet sich nach wie vor
Haarenstr. 38 Haus Schöneck
Eingang Kurwickstrasse.
Fernruf 1487.

L. Brinkmann, Dentist.

Deutscher Holzarbeiter-Verband Zahlfleile Oldenburg.

Am Donnerstag den 13. d. M. Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht vom Gantag.
2. Bericht vom Verbandstag.
3. Kartellbericht.
4. Besprechung der Arbeitseitz.
5. Verschiedenes.

Die Lokalverwaltung.

Verband der Schneider und Schneiderinnen Filiale Oldenburg.

Am Dienstag den 11. März,
abends 7.30 Uhr im Gewerkschaftshaus

Mitglieder-Versammlung.

Um vollständiges Erscheinen wird
dringend ersucht.
Der Vorstand.

Dentist Ostermayer

Oldenburg,
Peterstrasse 45 — Telefon 1666

Auktion.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Fabrik-
habenden Robert Krufe, hierorts, Hunte-
straße 4, werde ich am

Mittwoch, den 12. März 1919

anfang. morg. 10—12 Uhr und nachm. von 2 Uhr an,
folgende Nachlasssachen als:

- 1 Friesen, 1 Regal, 1 Tisch, 1 Werkstatz mit
groß. Schraubloch, 1 Partie Sandwerkzeug 1 fast
neue Schneidmaschine, 1 Zentimetermaß, 1 Leiter,
1 große Fahrradpumpe mit 1 Meter Schlauch,
10 Fahrradschläuche, Fahrradlaternen, 9 Sattel-
decken, 4 Scheller für Freilauf, Kurbelschleifer,
Feuerzeuge, Revolver, Ketten, Geisse, 9 Fahr-
kränze, Leiter, Reittasche, 15 Stetten, Kappen,
9 Ringe, 6 Grob Augeln, 4 Pumpen, Hand-
pumpen, Steinsteile, Gloden, Gumminge, Ge-
schäbber, 11 Garn. Schußbleche, 12 Misch-
schlüssel, 14 Postkarten, Katernenhalter, Ge-
wichteger, Stalalaternen, Fahrradlaternen, Damen-
sattel, Kettenkette, Schraubenzieher, 2 Garn.
Korbdrähte, 1 Garn. Schußbleche, 2 Hinter-
leder, 12 Fahrradlöhner, 50 Schellen mit Zinn-
steinen, 12 Felgen, 2 Garn. Goldschere, Za-
chenlampenbühnen, Reittaschen, Satteldecken,
1 1/2 Garn. Federbereifung, 200 sehr gut ver-
nickelte Speichen, 3 Vorderreifen, 1 groß. Zitr.
Metallkrant, Kaffeemühl, mhdbaum. Spiegel mit
Schranz, 1 do. Vertico, 1 do. Ausgussloch, 1 Sofa,
4 etch. Stühle, 1 groß. Delbid, 1 schwarze Säule
u. Bütle, 1 Spiegel m. Goldrahmen, 1 Garn. elek-
tron. Leuchter, 1 Korbentasten, 1 Densidrum, 1 etch.
Serenbismonten (einstufig), 1 Zitr. Wachsblech,
2 etch. Vertikalen m. Matrizen, 1 do. Wachsblech,
Stummelentener u. viele hier nicht genannte Sachen
öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung verkaufen.

Kaufstüber ladet ein
Auktionator R. Schwabe,
Rappan 5. — Fernruf 1529.

Woges Tierpark

Jeden Mittwoch Ball.

Arbeiter! Abonnieren die Republik.

Ämliche Bekanntmachungen.

Die auf Grund der Verordnung für den Reichsausschuss vom 18. Februar 1919, betr. Neuauflage der Gemeindeverteilung, aufgestellten Wahlkreise liegen in der Zeit vom 11. bis einschließlich 24. d. M. während der Dienststunden von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags, nur am Donnerstag den 13. d. M. und am Donnerstag den 20. d. M. von 8-11 Uhr vormittags und von 3-6 Uhr nachmittags zu jedermanns Einsicht öffentlich wie folgt aus:

a) im Rathaus Wilhelmshafen Straße, Zimmer Nr. 8 - Parteigebäude - die Bezirke 1, 2, 3, 4, 5 und 6,
 b) im Rathaus Bismarckstraße (Einwohnermei) die Bezirke 7, 8, 9, 10, 16, 17 und 18,
 c) im Rathaus Jodeliusstraße - Zimmer Nr. 5 - die Bezirke 11, 12, 13, 14 und 15.

Wer die Wahlkreise für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungzeit im Niedersatz - Rathaus Bismarckstraße - schriftlich anzeigen oder als Protokoll geben. Soweit die Richtigkeit seiner Behauptungen nicht offenkundig ist, hat er für die Beweislast zu sorgen.

In der Einteilung der Wahlkreise wurde wegen der Zerrung Engere Stadt und Stadtgebiet eine Veränderung vorgenommen werden, ebenso sind die Wahlkreise 19 und 20, umfassend die Bahren Gegend und die Bahren Mäntchen, dem Wahlkreis 14 zugelegt worden. Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen sind die Wahlkreise wie folgt gebildet:

Wahlkreis 1 umfasst:
 Nordstraße 1-33, Wolfstraße 1-43, Kreuzstraße 1-2, 3, 4, 5, 10, 12, 14, Antonsstraße, Ankerstraße, Seefischstraße, Annenstraße, Seemannstraße, Weststraße 1, 3, 5, 7, 11, 13, Oststraße 2, 4.

Wahlkreis 2 umfasst:
 Nordstraße 24-27, Wolfstraße 46, Weststraße 1, 2, 3, 4, 5, 10, 12, 14, Antonsstraße, Ankerstraße, Seefischstraße, Annenstraße, Seemannstraße, Weststraße 1, 3, 5, 7, 11, 13, Oststraße 2, 4.

Wahlkreis 3 umfasst:
 Weststraße 6-48 (gerade Nummern), Kinderweg, Wilhelmshafen Straße 100 bis Ende, Kappelerstraße, Kappelerstraße, Anton Müllerstraße, Klammstraße, Lindenstraße, Eisenbahnstraße, Jodeliusstraße, Warelstraße, Gensendstraße 1-71, Nr. 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wahlkreis 4 umfasst:
 Gensendstraße 74 bis Ende beiderseits, Bismarckstraße 194-222 (gerade Nummern), Schindlerstraße, Jodeliusstraße, Gartenstraße, Weststraße, Bismarckstraße 1-3, Weststr. 111, Weststr. 85-104 (ger. Nr.), Weststr. 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Wahlkreis 5 umfasst:
 Wilhelmshafen Straße 25-83 (unger. Nr.), 28-98 (ger. Nr.), Weststraße 78-180 (unger. Nr.), 75-187 (unger. Nr.), Weststr. 15-81 (unger. Nr.), Wurmstraße, Nordstr. 2-16, Schillerstraße 1, 2, 3, 4, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 6 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 7 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 8 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 9 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 10 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 11 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 12 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 13 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 14 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 15 umfasst (Stadtgebiet):
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 16 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 17 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 18 umfasst (Stadtgebiet):
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 19 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Wahlkreis 20 umfasst:
 Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9, Weststr. 1-2, 2a, 2b, 2c, 2d, Weststr. 1-9.

Der Wahlvorstand hat 489 gültige Stimmen erhalten.
 Aus dem Wahlvorstand Oberbach:
 Herr Walter Ebersbach, Kaufmann, Weststr. 22.
 Der Wahlvorstand hat 280 gültige Stimmen erhalten.